

Äußerungen + Segmentierung

Seminar: Dialoge auf Twitter

Universität Potsdam

Tatjana Scheffler

tatjana.scheffler@uni-potsdam.de

21.10.2015

Organisatorisches

- Referatsvergabe

- Referate:

 - Termin zur Vorbesprechung 1-2 Wochen vorher!

- Übungen

- Hausarbeiten: 11-15 Seiten

 - Abgabe: 27.3.**

 - Thema nur nach Absprache (Termine im Januar)

Referate

- Motivation: Warum wurde das Paper geschrieben? Neues Phänomen, neue Methode, neue, bessere Lösung?
- Lösung: Was sind die technischen Details der vorgeschlagenen Lösung? Evaluation: Wie wurde die Qualität der Lösung getestet?
- Alternative Lösungen: Welche anderen Möglichkeiten wurden vorgestellt, inwiefern ist die vorgeschlagene besser?
- Zukünftige Arbeit: Was liesse sich tun, um das Vorgeschlagene zu verbessern.

Referate (2)

- Struktur: Kann der Struktur des Papiers folgen, aber Fit zum Kursthema beachten! Bei manchen (vielen) Papieren ist es ratsam, abzuweichen!
- Was kann weggelassen werden?
- Bezug zu Twitterdaten – Welche Phänomene/Probleme/Ansätze lassen sich übertragen, welche nicht?
- Twitterbeispiele mitbringen und Diskussion anregen

⇒ Hausarbeitsthema

Heute

- Äußerungen
- Segmentierung von Dialogen
- Phänomene gesprochener Sprache
- Disfluencies
- Äußerungen und gesprochensprachliche Phänomene auf Twitter

Hausaufgabe

Ihre Twitter-Beispiele

Dialogbeispiel



Carlos Danger
@KatiKuersch



Following

Nichte (6) stresst sich voll wegen der Schule, hatte aber in der Lernzielkontrolle 14,5 von 15 Punkten. Ja, sie kommt nach ihrer Teta Kata.



Brienne of Tarte. @dielilly · 25m

@KatiKuersch moment. "lernzielkontrolle" mit 6??? (ノ ◕◕)ノ 〰

← ↻ ⭐ 2 ⋮

[View other replies](#)



Carlos Danger @KatiKuersch · 24m

@dielilly Das ist bloß ein fancy Wort für "Schulaufgabe".

← ↻ ⭐ 1 ⋮



Obacht! @diebarschlampe · 20m

@KatiKuersch @dielilly aber mit 6? Früh eingeschult?

← ↻ ⭐ ⋮



Carlos Danger @KatiKuersch · 17m

@diebarschlampe @dielilly Ne, ganz normal. Sie ist jetzt in der 1. Klasse und da schreiben die Kinder halt auch schon (unbenotete) Proben.

← ↻ ⭐ ⋮



Brienne of Tarte. @dielilly · 15m

@katikuersch @diebarschlampe Aber wieso unbenotet, wenn es doch Punkte gibt?

← ↻ ⭐ ⋮



Carlos Danger @KatiKuersch · 12m

@dielilly @diebarschlampe Bayern 〰(ツ)〰

← ↻ ⭐ ⋮

Äußerungen

Minimale Einheiten in Dialogen

Äußerung

- Einheit von Text-Diskursen: Satz / 'clause'
- Einheit von Dialogen: Äußerung?

Definitionsversuch:

1. Eine Äußerung ist ein Satz. Sie enthält immer ein finites Verb.
2. Für komplexe Sätze mit mehreren finiten Verben gilt:
 - Wenn ein Verb den anderen Teilsatz als Komplement nimmt, handelt es sich um eine Äußerung.
 - sonst werden beide Teilsätze als Einzeläußerungen angesehen

Probleme

- Kommst Du? – Nein.
- Kommst Du? – Ja also... – Ach mach mal! – Na gut!
- Hier ist Dein Buch. – Danke.

KAP005: ja , also , im November . (DELIBERATE)
<hm> also dienstags pa"st es Ihnen ja
eventuell , ne ? ja (REQUEST_CLARIFY)

OLV006: <;T>a , eventuell , ja , am Dienstag . (CLARIFY)
vielleicht Montag und Dienstag , der achte ,
neunte November ? (SUGGEST)

BLA001: ja , das w"urde bei mir sehr gut passen . (ACCEPT)
Samstag , zw"olfter und dreizehnter . (CLARIFY)

Dialogphänomene (1)

um it'll be there it'll get to Dansville at three a.m. and then you wanna do you take tho-
want to take those back to Elmira so engine E two with three boxcars will be back in
Elmira at six a.m. is that what you wanna do

- Selbstkorrektur
- Diskursmarker

Dialogphänomene (2)

A: You interested in woodworking?

B: Yeah. Actually, I, uh, I guess I am <laughter>. Um, it just seems kind of funny that this is a topic of discussion. Uh, I do, uh, some, uh, woodworking myself <noise>. Uh, in fact, I'm in the middle of a project right now making a bed for my son.

A: Um. #What kind of# --

B: #It's, uh,#

A: -- pine?

- Füllwörter
- Fragmente
- Überlappung
- Nichtsprachliche Elemente

Selbstkorrektur

- sehr häufig (über 25% der Turns)

that's the one with the bananas [↑] I mean that's taking the bananas
reparandum *ip* *editing terms* *alteration*

- feste Struktur:
 - reparandum
 - Kommentar (editing terms)
 - Änderung (alteration)

Arten von Korrekturen

- Fresh start
- Modifizierung
- Verkürzte Korrektur

- Fehlerkorrektur
- Angemessenheitskorrektur
- Wiederholung

Selbstkorrektur als Fehler?

- Brennan & Schober, 2001. "How Listeners Compensate for Disfluencies in Spontaneous Speech"
- Sentences with disfluencies are processed faster than controls (even fluent speech!)
- Fillers help listeners identify errors/problems in speech -> faster and more accurate identification of target

Move to the yellow square
Move to the pur- yellow square
Move to the purple uh yellow square
Move to the pur- uh yellow square

Diskursmarker

Lexikon der Sprachwissenschaft

„Aus der angloamerikanischen Forschung übernommener Oberbegriff für sprachliche Ausdrücke, die zur Strukturierung von Diskurs verwendet werden, z.B. satzwertige Ausdrücke wie Interjektionen oder syntaktisch unselbständige Ausdrücke (etwa Konjunktionen, Adverbien). [...] Es handelt sich um eine nicht klar abgegrenzte Klasse von Ausdrücken“.

- Diskursmanagement
- auch in geschriebenen Texten relevant (Diskursstruktur)
- in Dialogen oft Einschübe, Partikel, zusätzliches Material

Diskursmarker: Funktionen

- Zustimmung, Anerkennung
- Turnmanagement
- Zeitmanagement
- Korrekturmarkierung
- Diskursmanagement (Unterbrechungen, etc)
- metasprachlich

Diskursmarker – Bsp.

(11) BIG BROTHER

01 Alex: pfft ging alles eigentlich relativ schnell
02 nur ((lacht)) (0.7)
03 leute ham ja unterschiedliche gerüche ((lacht))
04 (h)und das war nicht mein geru(h)ch
05 Jhn: ((lacht))
06 Man: ((lacht))
07 Alex: und ich so
08 näh .h
09 Jhn: ((lacht))
10 Alex: hab ich=s auch noch so drauf geschoben so nach dem motto
11 → **komm** die hat gerade gearbeitet
12 versuchen wir=s morgen noch mal am nächsten tag wieder

Diskursmarker – Probleme

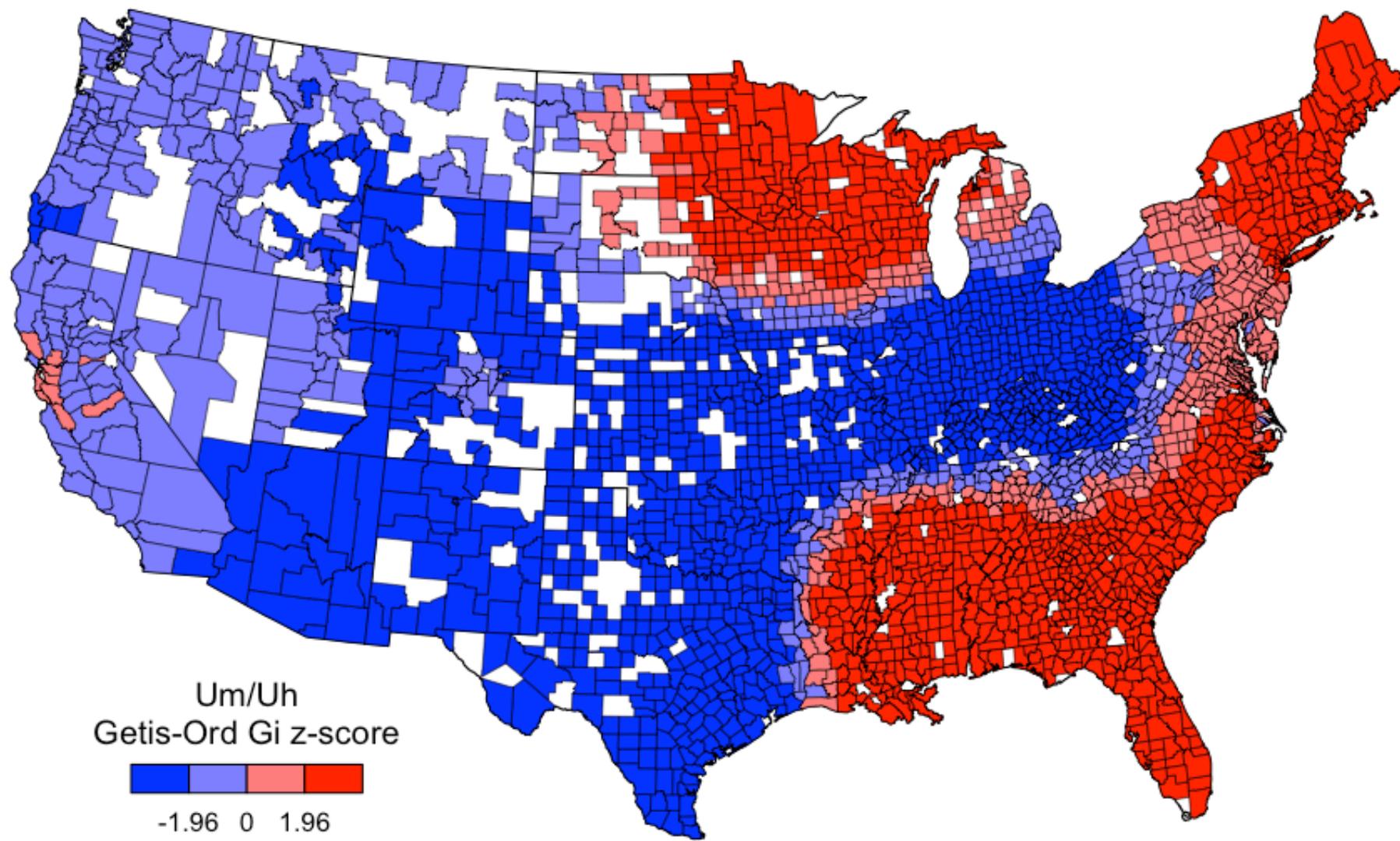
- Woran erkennt man Diskursmarker?
- Ambiguität
- Wie kann man die Verwendung als Diskursmarker von der “normalen” Verwendung unterscheiden?
 - ‘komm’ als Diskursmarker
 - ‘ich schwöre’
 - ‘glaube ich’
 - ‘eigentlich’

Füllwörter

B: {D Actually, } [I, + {F uh, } I] guess I am <laughter>. / {F um, } it just seems kind of funny that this is a topic of discussion. / {F uh, } I do, {F uh, } some, {F uh, } woodworking myself <noise>. / {F uh, } in fact, I'm in the middle of a project right now making a bed for my son. /

A: {F uh, } {F uh } I see stuff in craft galleries for five hundred dollars /

- ▣ ohne semantischen Inhalt (aber pragmatischen?)
- ▣ grundsätzlich freie Verteilung
- ▣ Funktionen?
- ▣ “linguistisch”?



Zwischenspiel: “Mündliche” Dialogphänomene auf Twitter

Ines Rehbein and Josef Ruppenhofer

“Investigating orality in speech, writing, and in between”

Vortrag auf der *Corpus Linguistics* 2013

Ines Rehbein, Sören Schalowski, Nadja Reinhold and Emiel Visser

“Uhm, uh ... Filled pauses in Computer-Mediated Communication”

Vortrag auf der DGfS 2013

DANKE

tatjana.scheffler@uni-potsdam.de

Bildreferenzen

- um / uh – Jack Grieve, <https://sites.google.com/site/jackgrieveaston/treesandtweets> , August 18, 2014